

Hohe Zeit



ist es für jede wirtschaftliche Hausfrau, anstelle der teuren Naturbutter einen Versuch mit der fast um die Hälfte billigeren.

„Mohra-“



Margarine zu machen. MOHRA ersetzt beste Naturbutter vollwertig in jeder Verwendungsart.

MOHRA im Karton ist überall käuflich.

Den der Stadt- und Land-Auflage der heutigen Nummer unseres Blattes beiliegenden Prospekt unseres Geschäftes empfehlen wir der geneigten Beachtung unserer Leser.

Geschäftsstelle der „Sächs. Elbzeitung“.

Photograph Max Schmidt
hält sich zur
Anfertigung von Photographien jeglicher Art
bestens empfohlen.

Für gute und haltbare Bilder leiste volle Garantie.

Um verbreiteten falschen Meinungen entgegenzutreten, mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß sämtliche in meinen Schaufenstern ausgestellten Photographien meine persönlichen Arbeiten sind und bitte ich um gütige Beachtung derselben.

Weihnachts-Aufträge beliebe man rechtzeitig aufzugeben.

Günstigste Aufnahmezeit von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.

Mein photographisches Atelier befindet sich **Poststrasse 31, neben der Post.**

PALMIN



Feinste Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und Backen

Ortskrankenkasse Schöna.
Montag, den 27. November 1905, abends pünktlich $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
General-Versammlung

im Lokale des Herrn **O. Spanke.**
Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Wahl dreier Rechnungsprüfer.
3. Bekanntgabe der eingegangenen Verfügungen.
4. Bestätigung des neugewählten Kassierers.
5. Anträge von Mitgliedern, die jedoch bis 25. November 1905 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten sind.

Schöna, den 21. November 1905.
Gustav Hering, Vorsitzender.

Blumenarbeiterinnen
suchen bei **höchsten Löhnen** zu dauernder Beschäftigung
Klemm & Augst, Sebniß.
Ausgabe **jeden Mittwoch** von 2— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr in **Wendischfahre.**

SOLO
in
Carton
Einziger
Butter-Ersatz



Feinste
Delikatess-
Margarine

Lose
zur 1. Klasse der Königl. Sächsischen
Landes-Lotterie,
Ziehung: 6. und 7. Dezbr. 1905.

1 Gewinn à	30000 Mk.,
1 „ „	20000 „
1 „ „	10000 „
2 Gewinne =	5000 „
5 „ „	3000 „
10 „ „	2000 „
20 „ „	1000 „

etc. etc. etc.
sind zu haben bei

Otto Böhme,
Kollekteur,
Schandau, am Markt 3,
sowie in den Verkaufsstellen:
Gustav Probst, Weinhardtisdorf
und
Franz Niederle, Wendischfahre.

Zum
Bußtag
früh:
Selg-
länder



Schellfisch,
grüne Heringe, geräucherter Schellfisch,
geteilte Gänse und Hasen,
böhmische Karpfen
in allen Größen.

Heute frische Dosenöffnung in:
Hering in Gelée, Rollmops,
Bismard- u. Bratheringe, russ. Sardinen.

Bombastus
(Eigene Schmelze)

ca. 1000 begeisterte Gutachten von
Ärzten u. Zahnärzten!

Bombastus-Mundwasser,
Zahn-Creme,
Zahn-Pulver,
Kopfschuppenwasser:
"Nurunnitzap",
Vanille-Haar-Creme,
Uliannar-Composition
spondylisch ackkassnare
Teint-Astiril,
Königlich Wasser
mit Bismarck u. mit Wollwachs.

Die Bombastus-Präparate sind die
edelsten u. wirksamsten!

Schönheit der Zähne, des Haars und
der Haut wird sicher u. rasch erreicht
durch die Präparate der
Bombastus-Werke, Pötschappel-Dresden.

Zu haben in **guten Friseur-
Geschäften, Parfümerien,
Apotheken und Drogerien in
Schandau u. Wendischfahre.**

Das in Nummer 134 der Elbzeitung
empfohlene
Neurogen-Salz
hält zu Originalpreisen vorrätig
Flora-Drogerie
Max Kayser.

Gewerbeverein.
Donnerstag, den
23. November 1905
abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr in
Pöhlers Hotel
zum Lindenhofe
Vortrag
des Herrn Schriftstellers
Max Arendt-Denart,
Verbandsredner der Gesellschaft für
Verbreitung von Volksbildung,
über:
**Deutsche Menschheit, deutsche Bildung,
deutsches Leben.**
Der Vorstand.

Trinztaalmühle.
Heute Dienstag
Schlachtfest.
Von vormittags 10 Uhr an
Weilfleisch, von abends 6 Uhr an
Schweinsknochen mit Sauer-
kraut und Kloss.
Hierzu ladet höflichst ein
S. Mitscherling.

Schöne Höhe, Ostrau.
Zum Bußtag empfehle
ff. Kaffee und Plinsen
und lade zum Besuch höflichst ein.
Paul Augst.

Zu meiner nächsten **Donnerstag,**
den 23. November, im Schützenhaus-
Saale stattfindenden
Prüfungstanzstunde
erlaube ich mir hiermit die werten Eltern
und Verwandten der Scholaren, soy
meine früheren Schüler höflichst ein-
laden. **Anfang 8 Uhr.**
Hochachtungsvoll
Emil Lieske, Lehrer der Tanz.

Gebe meiner werten Kundschaft hierdurch
bekannt, daß ich meine ausgegebenen
Abattmarken
nur bis **30. November** einlöse.
Rathmannsdorf-Plan.
Achtungsvoll **Paul Richter.**

Allen lieben Verwandten und Be-
kannnten die traurige Nachricht, daß
am Sonntag früh um 3 Uhr unsere
gute Schwester, Schwägerin und
Tante
Anna Auguste Hegewald
nach kurzem Leiden sanft entschlafen
ist.
Krippen, den 20. Nov. 1905.
Die trauernden Hinterbliebenen.